Inhalt.

Erstes Buch.

		Seite
Vorrede		IX
Leben und Schriften des Eusebius		XI
1. Hauptst.	Inhalt des Werkes	1
2. „	Summarische Vorstellung von der Präexistenz und Gottheit unsers Erlösers und Herrn Jesus Christus	2
3. „	Der Name Jesus und Christus selbst ist schon vormals bekannt und bei den gottbegeisterten Propheten in Achtung gewesen	8
4. „	Die von ihm allen Völkern gepredigte Religion war weder neu, noch fremd	11
5. „	Von der Zeit der Erscheinung Christi auf Erden	13
6. „	Wie um die Zeit der Erscheinung Christi, den Aussprüchen der Propheten gemäß, die Regierungsfolge der einheimischen Fürsten bei dem jüdischen Volke aufgehört und wie Herodes, der erste Ausländer, König desselben gewesen	15
7. „	Von der vermeintlichen Verschiedenheit der Evangelien in Betreff des Geschlechtsregisters Christi	17
8. „	Von der Grausamkeit des Herodes gegen die Kinder und was für ein Ende er genommen	20
9. „	Von den Zeiten des Pilatus	23
10. „	Von den Hohenpriestern der Juden, unter welchen Christus sein Lehramt verwaltet	24
11. „	Zeugnisse von Johannes dem Täufer und von Christus	25
12. „	Von den Jüngern unsers Erlösers	27
13. „	Erzählung von dem Fürsten der Edessener	28

Zweites Buch.

	Vorrede	32
1. „	Von der Anordnung der Apostel nach der Himmelfahrt Christi	33
2. „	Wie Tiberius gestimmt worden, als er von Pilatus erfahren, was mit Christus vorgefallen	35
3. „	Wie die Lehre von Christus in kurzer Zeit in der ganzen Welt sich verbreitet	37
4. „	Wie Kajus nach dem Tode des Tiberius den Agrippa zum König der Juden macht und den Herodes mit immerwährender Verbannung bestraft	38

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Seite

5. Hauptst. Wie Philo für die Juden eine Gesandtschaft an Kajus übernommen hat 38
6. „ Was für Unfälle die Juden nach dem Frevel wider Christus betroffen 40
7. „ Wie sich Pilatus selbst entleibt 41
8. „ Von der Hungersnoth unter Klaudius 41
9. „ Der Märtyrertod des Apostels Jakobus 42
10. „ Wie Agrippa, auch Herodes genannt, nach der Verfolgung der Apostel sogleich die göttliche Strafe empfunden 42
11. „ Von dem Betrüger Theudas und seinem Anhange 44
12. „ Von Helena, der Königin der Osroener 46
13. „ Von Simon dem Magier und einer andern Helena 46
14. „ Von der Predigt des Apostels Petrus in Rom 48
15. „ Von dem Evangelium des Markus 49
16. „ Wie zuerst Markus den Aegyptiern die Lehre Christi gepredigt . . 49
17. „ Was Philo von den Asketen in Aegypten erzählt 50
18. „ Was für Schriften des Philo auf uns gekommen sind 54
19. „ Was für ein Unglück die Juden zu Jerusalem am Tage des Passah getroffen 55
20. „ Was unter Nero zu Jerusalem vorgefallen 56
21. „ Von dem Aegyptier, dessen auch die Apostelgeschichte gedenkt . . 57
22. „ Wie Paulus aus Judäa in Fesseln nach Rom geschickt und nach seiner Verantwortung von aller Schuld freigesprochen worden ist 57
23. „ Wie Jakobus, welcher ein Bruder des Herrn heißt, den Märtyrertod erlitten hat 59
24. „ Wie nach Markus Annianus der erste Bischof der Gemeinde zu Alexandria geworden 62
25. „ Von der Verfolgung unter Nero, in welcher Petrus und Paulus zu Rom mit dem Märtyrerthum für die Religion geschmückt worden 62
26. „ Wie die Juden von unzähligen Drangsalen heimgesucht worden und wie sie den letzten Krieg gegen die Römer angefangen . . . 64

Drittes Buch.

1. „ In was für Gegenden der Erde die Apostel Christum verkündigt 64
2. „ Wer zuerst der römischen Kirche vorgestanden 65
3. „ Von den Briefen der Apostel 65
4. „ Von der ersten Nachfolge der Apostel 66
5. „ Von der letzten Belagerung Jerusalems nach den Zeiten Christi 68
6. „ Von der Hungersnoth, welche die Juden bedrängte 69
7. „ Von den Vorhersagungen Christi 74
8. „ Von den Zeichen vor dem Kriege 75
9. „ Von Josephus und seinen hinterlassenen Schriften 77
10. „ Wie Josephus der göttlichen Bücher gedenkt 78
11. „ Wie nach Jakobus Symeon Bischof der Gemeinde zu Jerusalem geworden 79
12. „ Wie Vespasianus die Nachkommen Davids aufzusuchen befohlen 79
13. „ Wie Anenkletus zweiter Bischof von Rom geworden 80
14. „ Wie Abilius zweiter Bischof von Alexandrien geworden . . . 80
15. „ Wie Klemens dritter Bischof von Rom geworden 80
16. „ Von dem Briefe des Klemens 80
17. „ Von der Verfolgung unter Domitianus 81

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Seite

18. Hauptst. Von dem Apostel Johannes und der Offenbarung 81
19. „ Wie Domitianus die vom Geschlechte Davids umzubringen befohlen 82
20. „ Von den Verwandten unsers Erlösers. 82
21. „ Wie Cerdo als dritter Bischof der Gemeinde zu Alexandrien vorgestanden 83
22. „ Wie Ignatius zweiter Bischof von Antiochien gewesen 84
23. „ Erzählung von dem Apostel Johannes 84
24. „ Von der Ordnung der Evangelien 86
25. „ Von den allgemein angenommenen göttlichen Schriften und von denen, welche dieses nicht sind 89
26. „ Von dem Betrüger Menander 90
27. „ Von der Ketzerei der Ebionäer 91
28. „ Von dem Erzketzer Cerinthus 92
29. „ Von Nikolaus und der nach ihm genannten Sekte 94
30. „ Von den Aposteln, welche im Ehestande gelebt 95
31. „ Von dem Tode des Johannes und Philippus 95
32. „ Wie Symeon, Bischof von Jerusalem, den Märtyrertod erlitten 96
33. „ Wie Trajanus die Christen aufzusuchen verboten 98
34. „ Wie Evarestus vierter Bischof der römischen Gemeinde gewesen 100
35. „ Wie Justus als dritter Bischof der Gemeinde zu Jerusalem vorsteht 100
36. „ Von Ignatius und seinen Briefen 101
37. „ Von den noch damals berühmten Evangelisten 103
38. „ Von dem Briefe des Klemens und von den ihm fälschlich zugeschriebenen Schriften 104
39. „ Von den Schriften des Papias 105

Viertes Buch.

1. „ Was für Bischöfe unter der Regierung des Trajanus zu Rom und Alexandrien gewesen 108
2. „ Was die Juden unter Trajanus betroffen 108
3. „ Von denen, welche unter der Regierung des Adrianus Schutzschriften für den Glauben verfaßt haben 109
4. „ Was für Bischöfe in Rom und Alexandrien unter diesem Kaiser gewesen 110
5. „ Was für Bischöfe in Jerusalem von den Zeiten des Erlösers an bis auf den Kaiser Adrianus gewesen 110
6. „ Die letzte Ueberwältigung der Juden unter Adrianus 111
7. „ Was für Urheber der fälschlich sogenannten Erkenntniß damals gewesen 112
8. „ Was für Kirchenschriftsteller damals gewesen 116
9. „ Brief des Adrianus, daß man nicht ungehörter Sache wider uns verfahren solle 117
10. „ Was für Bischöfe unter der Regierung des Antoninus zu Rom und Alexandrien gewesen 118
11. „ Von den Sektenstiftern der damaligen Zeiten 118
12. „ Von der Schutzschrift des Justinus an Antoninus 120
13. „ Schreiben des Kaisers Antoninus an die Landesversammlung von Asien in Betreff unseres Glaubens 121
14. „ Was von Polykarpus, dem Schüler der Apostel, erzählt wird 122
15. „ Wie unter Verus Polykarpus nebst andern den Märtyrertod in der Stadt Smyrna erlitten 123

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Seite

16. Hauptst. Wie Justinus, der Philosoph, in der Stadt Rom die Lehre Christi gepredigt und ein Märtyrer geworden 130
17. „ Von den Märtyrern, welcher Justinus in seiner Schrift gedenkt 132
18. „ Was für Schriften des Justinus auf uns gekommen 134
19. „ Was für Bischöfe unter der Regierung des Verus den Gemeinden zu Rom und Alexandrien vorgestanden 136
20. „ Welche der Gemeinde zu Antiochien 136
21. „ Von den Kirchenschriftstellern, welche zu dieser Zeit hervorgeleuchtet 136
22. „ Von Hegesippus und verschiedene Nachrichten, die er gibt . . 137
23. „ Von Dionysius, Bischof von Korinth, und den Briefen, die er geschrieben 139
24. „ Von Theophilus, dem Bischof von Antiochien 141
25. „ Von Philippus und Modestus 142
26. „ Von Melito und den verschiedenen aus ihm genommenen Sachen 142
27. „ Von Apollinaris, dem Bischof der Gemeinde zu Hierapolis . . 145
28. „ Von Musanus und seinen Schriften 145
29. „ Von der Sekte des Tatianus 145
30. „ Von dem Syrer Bardesanes und den ihm beigelegten Schriften 147

Fünftes Buch.

Vorrede. 147
1. „ Wie viele unter der Regierung des Verus in Gallien den Kampf für die Religion gekämpft und auf welche Art 148
2. „ Wie die gottgeliebten Märtyrer gegen die in der Verfolgung Gefallenen freundschaftlich und hülfreich sich bezeigt . . . 159
3. „ Was für eine Erscheinung der Märtyrer Attalus im Traum gehabt 160
4. „ Wie die Märtyrer den Irenäus schriftlich empfohlen 161
5. „ Wie Gott das Gebet der Unsrigen erhört und dem Kaiser Markus Aurelius vom Himmel herab Regen gesandt. 162
6. „ Verzeichniß der Bischöfe zu Rom. 164
7. „ Wie noch bis auf die damaligen Zeiten durch die Gläubigen Wunderthaten verrichtet worden 165
8. „ Wie Irenäus der heiligen Bücher Meldung thut 166
9. „ Was für Bischöfe unter Kommodus gewesen 168
10. „ Von dem Philosophen Pantänus 168
11. „ Von Klemens von Alexandrien 169
12. „ Von den Bischöfen zu Jerusalem. 170
13. „ Von Rhodon und der Nichtübereinstimmung der Marcioniten, deren er gedenkt 170
14. „ Von den falschen Propheten der Kataphrygier 172
15. „ Von der durch Blastus zu Rom veranlaßten Spaltung . . . 172
16. „ Was von Montanus und seinen falschen Propheten erzählt wird 173
17. „ Von Miltiades und seinen Schriften 177
18. „ Wie auch Apollonius die Kataphrygier widerlegt und was er sonst berichtet 178
19. „ Serapions Urtheil von der Ketzerei der Phrygier 180
20. „ Wie Irenäus wider die Schismatiker zu Rom geschrieben . . . 181
21. „ Wie Apollonius zu Rom ein Märtyrer geworden 183
22. „ Welche Bischöfe zu dieser Zeit berühmt gewesen 184
23. „ Von der damals in Anregung gebrachten Passahfrage 184
24. „ Von der Mißhelligkeit in Asien 185

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Seite

25. Hauptst. Wie Alle in Betreff des Passahs einen einstimmigen Schluß gefaßt 188
26. „ Was für Proben von der guten Denkungsart des Irenäus wir noch haben 188
27. „ Was für Schriften wir auch noch von den übrigen damals blühenden Männern haben 189
28. „ Von den ersten Anhängern der Ketzerei des Artemon, wie ihr Charakter beschaffen gewesen und wie sie sich die heilige Schrift zu verfälschen unterwunden 189

Sechstes Buch.

1. „ Von der Verfolgung unter Severus 193
2. „ Von der Unterweisung des Origenes in seiner Jugend 193
3. „ Wie Origenes noch sehr jung schon das göttliche Wort gelehrt 195
4. „ Wie viele von den Schülern des Origenes Märtyrer geworden 197
5. „ Von Potamiäna 198
6. „ Von Klemens von Alexandrien 199
7. „ Von dem Schriftsteller Judas 199
8. „ Von der kühnen That des Origenes 200
9. „ Von den Wundern des Narcissus 201
10. „ Von den Bischöfen zu Jerusalem 202
11. „ Von Alexander 203
12. „ Von Serapion und seinen noch vorhandenen Schriften . . . 204
13. „ Von den Schriften des Klemens 205
14. „ Wie vieler Bücher der heiligen Schrift Klemens erwähnt . . . 206
15. „ Von Heraklas 208
16. „ Welchen Fleiß Origenes auf die heilige Schrift verwandt . . . 208
17. „ Von dem Uebersetzer Symmachus 209
18. „ Von Ambrosius 210
19. „ Zeugnisse von Origenes 210
20. „ Welche Schriften von damals lebenden Verfassern noch jetzt vorhanden sind 214
21. „ Was für Bischöfe zu der damaligen Zeit berühmt gewesen . . 215
22. „ Welche Schriften des Hippolytus auf uns gekommen 216
23. „ Von dem Fleiße des Origenes und wie er die Würde eines Presbyters in der Kirche erlangt 216
24. „ Was für Auslegungen Origenes zu Alexandrien geschrieben . . 217
25. „ Wie Origenes der kanonischen Bücher Meldung thut 218
26. „ Wie Heraklas das Bisthum zu Alexandrien überkommen . . . 220
27. „ In welchem Ansehen Origenes bei den Bischöfen gestanden . . 221
28. „ Von der Verfolgung unter Maximinus 221
29. „ Von Fabianus, wie er von Gott auf eine wunderbare Weise zum römischen Bischof erklärt worden 222
30. „ Von den Schülern des Origenes 222
31. „ Von Afrikanus 223
32. „ Welche Auslegungen Origenes zu Cäsarea in Palästina geschrieben 223
33. „ Von dem Irrthume des Beryllus 224
34. „ Von dem Kaiser Philippus 225
35. „ Wie Dionysius der Nachfolger des Heraklas im Bisthum geworden 225

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Seite
36. Hauptst. Was für Schriften Origenes sonst noch ausgearbeitet 225
37. „ Von der Uneinigkeit der Araber 226
38. „ Von der Ketzerei der Helkesaiten 226
39. „ Von der Verfolgung unter Decius und was Origenes gelitten . . 227
40. „ Von dem, was sich mit Dionysius zugetragen 228
41. „ Von denen, welche zu Alexandrien selbst Märtyrer geworden . . 230
42. „ Was Dionysius weiter erzählt 233
43. „ Von Novatus, seinem Charakter und seiner Sekte 235
44. „ Die Erzählung des Dionysius von Serapion 240
45. „ Brief des Dionysius an Novatus 241
46. „ Von den andern Briefen des Dionysius 241

Siebentes Buch.

Vorrede 242
1. „ Von der schlechten Handlungsweise des Decius und Gallus . . 242
2. „ Was für Bischöfe damals zu Rom gewesen 243
3. „ Wie Cyprianus nebst den ihm anhängenden Bischöfen zuerst der Meinung gewesen, daß man diejenigen, welche von ketzerischem Irrthum zurückkehrten, durch die Taufe reinigen müsse . . . 243
4. „ Wie viel Briefe Dionysius hierüber geschrieben 244
5. „ Von dem Frieden nach der Verfolgung 244
6. „ Von der Ketzerei des Sabellius 245
7. „ Von dem höchst verabscheuungswürdigen Irrthum der Ketzer, und der dem Dionysius von Gott gewordenen Erscheinung, so wie von der Kirchenregel, die er überliefert bekommen 246
8. „ Von dem Irrglauben des Novatus 247
9. „ Von der gottlosen Taufe der Ketzer 247
10. „ Von Valerianus und der Verfolgung unter ihm 249
11. „ Von dem, was damals dem Dionysius und den Christen in Aegypten begegnet 251
12. „ Von denen, die zu Cäsarea in Palästina Märtyrer geworden . . 255
13. „ Von dem Frieden unter Gallienus 256
14. „ Was für Bischöfe damals geblüht 257
15. „ Wie Marinus zu Cäsarea ein Märtyrer geworden 257
16. „ Erzählung von Astyrius 258
17. „ Von den Zeichen der Wunderthätigkeit unsers Erlösers zu Paneas 258
18. „ Von der Bildsäule, welche die blutflüssige Frau errichten lassen 259
19. „ Von dem Stuhle des Bischofs Jakobus 260
20. „ Von den Festbriefen des Dionysius, worin er auch einen Passahkanon bekannt macht 260
21. „ Von den Begebenheiten zu Alexandria 260
22. „ Von der damals herrschenden Krankheit 262
23. „ Von der Regierung des Gallienus 264
24. „ Von Nepos und der Spaltung, die er veranlaßt 265
25. „ Von der Offenbarung des Johannes 268
26. „ Von den Briefen des Dionysius 270
27. „ Von Paulus von Samosata und der von ihm zu Antiochien angerichteten Ketzerei 271
28. „ Von den ausgezeichneten Bischöfen, welche damals einen Namen gehabt 272
29. „ Wie Paulus von einem Presbyter, Namens Malchion, der ein Sophist gewesen, überführt und darauf seiner Würde entsetzt worden 272

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Seite
30. Hauptst. Von dem Briefe der Bischöfe gegen Paulus 273
31. „ Von der verderblichen Irrlehre der Manichäer, welche damals zuerst ihren Anfang genommen 278
32. „ Von den zu unserer Zeit selbst ausgezeichneten Kirchenlehrern und welche von ihnen noch bis zu der Zerstörung der Kirchen gelebt 279
33. „ Aus dem Passahkanon des Anatolius 282

Achtes Buch.

Vorrede 285
1. „ Von den Zuständen vor der Verfolgung zu unserer Zeit . . . 286
2. „ Von der Zerstörung der Kirchen 287
3. „ Von dem Verhalten derer, welche in der Verfolgung gekämpft haben 289
4. „ Von den berühmten Märtyrern Gottes, wie sie verschiedene Kronen im Kampf für die Religion sich erworben und die ganze Welt mit dem Ruf ihres Namens erfüllt haben 290
5. „ Von den Vorgängen zu Nikomedia 291
6. „ Von dem kaiserlichen Hofgesinde 291
7. „ Von den Aegyptern, die in Phönicien Märtyrer geworden . . 293
8. „ Von den Märtyrern in Aegypten 295
9. „ Von den Märtyrern in Thebais 295
10. „ Schriftlicher Bericht des Märtyrers Phileas von dem, was zu Alexandrien sich zugetragen 297
11. „ Von Vorfällen in Phrygien 299
12. „ Von sehr vielen andern Männern und Weibern, welche auf verschiedene Weise den Kampf bestanden 300
13. „ Von den Vorstehern der Gemeinden, die die Wahrheit der Religion, welche sie lehrten, mit ihrem Blute bewiesen haben . . 302
14. „ Von dem Charakter der Feinde der Religion 305
15. „ Von dem, was die Heiden betroffen 308
16. „ Wie sich die Sachen zu unserem Vortheil gewendet 309
17. „ Von der Widerrufung des kaiserlichen Edikts 310

Neuntes Buch.

1. „ Von der vorgeblichen Gnade des Maximinus 313
2. „ Von der hierauf erfolgten Verschlimmerung 315
3. „ Von dem neu errichteten Götzenbilde zu Antiochien 316
4. „ Von den Beschlüssen der Städte wider uns 316
5. „ Von den erdichteten Akten 317
6. „ Von denen, welche zu dieser Zeit Märtyrer geworden 317
7. „ Von dem gegen uns durch Anschlag an den Säulen bekannt gemachten Edikte 318
8. „ Von dem, was hierauf in der Hungers-, Pest- und Kriegszeit erfolgt ist 321
9. „ Von dem Siege der gottseligen Kaiser 323
10. „ Von dem Untergang der Tyrannen und welcher Worte sie sich noch vor ihrem Ende bedient 327
11. „ Von dem letzten Untergange der Feinde der Religion 331

Zehntes Buch.

1. „ Von dem Frieden, den uns Gott verschafft hat 332
2. „ Von der Wiederaufbauung der Kirchen 334

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Seite

3. Hauptst. Von den aller Orten gehaltenen Kirchweihungen 334
4. „ Festrede über unsere glücklichen Verhältnisse 335
5. „ Abschriften der kaiserlichen Gesetze 350
6. „ Abschrift eines Schreibens, durch welches der Kaiser den Gemeinden Geld schenkt 356
7. „ Von der Befreiung der Geistlichen von öffentlichen Aemtern . . 357
8. „ Von der später sich zeigenden Schlechtigkeit des Licinius und von seinem Sturze 357
9. „ Von dem Siege des Konstantinus und was den Unterthanen des römischen Reichs durch ihn zu Theil geworden 361
Druckfehlerverzeichniß 364

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf